festschrift 2019

CAPPELLA „ARS MUSICA“

Kammerorchester der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
Bläser des Musikschulverbandes Retz-Pulkau-Eggenburg

Messiah HWV 56

Georg Friedrich Händel

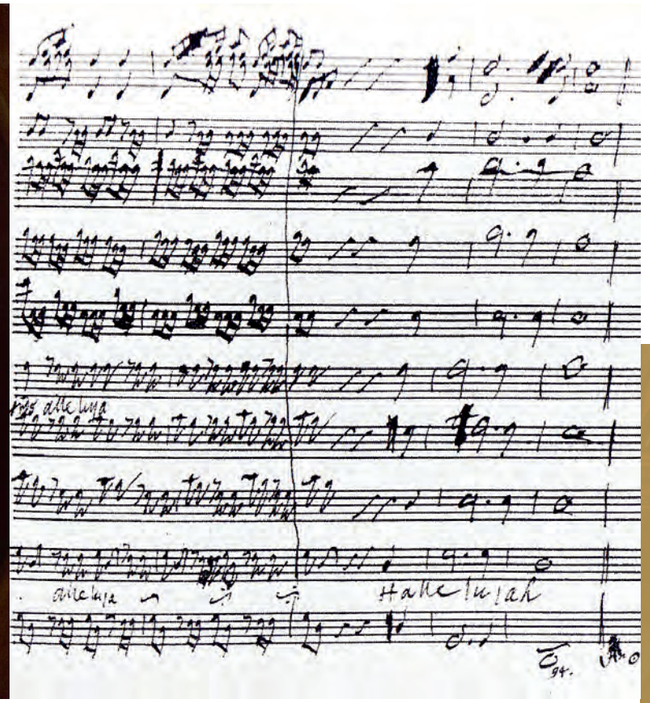
Maria-Magdalena Nödl

Künstlerische Leitung

SO 20.10.2019, 17 Uhr
LANGENLOIS Pfarrkirche

SO 27.10.2019, 16 Uhr
EGGENBURG Klosterkirche

Georg Friedrich Händel 1685-1759



Messiah

Oratorium in 3 Teilen HWV 56
Georg Friedrich Händel 1685-1759

Cappella „Ars Musica“ Maria-Magdalena Nödl

Kammerorchester der MLU Halle-Wittenberg Matthias Erben

Bläserensemble des MSV Retz-Eggenburg-Pulkau

Wolfgang Fritzsche/Julia Amon Orgel

Maria-Magdalena Nödl

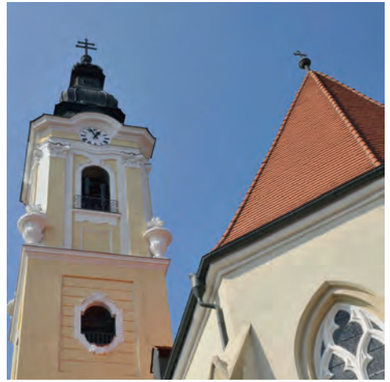
künstlerische Leitung

Katharina Jing An Gebauer Sopran

Viktor Andriichenko Countertenor

Gerd Jaburek Tenor

Georg Klimbacher Bariton



SO. 20.OKTOBER 2019 17.00
Pfarrkirche zum Hl. Laurentius
Langenlois

AUFFÜHRUNGSORTE

SO. 27. OKTOBER 2019 16.00
Klosterkirche Eggenburg

Johanna Mikl-Leitner

Landeshauptfrau von Niederösterreich

Fester Stellenwert in der musikalischen Szene des Waldviertels

Als Landeshauptfrau von Niederösterreich bin ich davon überzeugt, dass die Erfolgsgeschichte unseres Landes auf das Engste mit unserer Kulturlandschaft verbunden ist. Das beginnt bei unseren „Leuchtturmprojekten" wie der Landesausstellung, heuer unter dem Motto „Welt in Bewegung" in Wiener Neustadt, der Kremser Kunstmeile mit der neuen Landesgalerie, dem Grafenegg Festival oder dem Theaterfest Niederösterreich und mündet in unzählige regionale Kulturinitiativen. Als kulturelle Nahversorger sind sie wichtige künstlerische Visitenkarten Niederösterreichs. Sie sind eine unglaubliche Kraftquelle und sorgen dafür, dass Kunst und Kultur überall im ganzen Land für jede und für jeden spürbar, fühlbar und erlebbar sind. Kultur bringt aber nicht nur Kreativität, Inspiration und Innovation, sie ist auch ein wesentlicher Bestandteil der Lebensqualität im Land und der touristischen Anziehungskraft des Landes: 2,5 Millionen Menschen kommen Jahr für Jahr nach Niederösterreich, um das kulturelle Angebot zu genießen. Einen wesentlichen Beitrag dazu leistet seit 1994 der überregionale Chor Cappella „Ars Musica", der insbesondere im nördlichen Niederösterreich mit Meisterwerken der Vergangenheit ebenso wie mit zeitgenössischen Kompositionen die Chor- und A-cappella-Musik pflegt und sich damit einen festen Stellenwert in der musikalischen Szene des Waldviertels erobert hat. In der Reihe dieser musikalischen Kostbarkeiten sticht nach unvergesslichen Aufführungen etwa Joseph Haydns „Die Schöpfung", Anton Bruckners „Te Deum" oder das „Weihnachtsoratorium" von Johann Sebastian Bach heuer neben Carl Orffs „Carmina Burana" ganz besonders „Messiah" von Georg Friedrich Händel hervor. Dem Team um Maria Magdalena Nödl, den Sängerinnen und Sängern der Cappella „Ars Musica", allen weiteren Chören und Ensembles sowie den Solistinnen und Solisten wünsche ich dafür viel Erfolg und gutes Gelingen. Allen Besucherinnen und Besuchern wünsche ich viel Vergnügen und schöne Stunden des Musikgenusses.

KULTUR NIEDERÖSTERREICH

J. Mikl-Leitner

VORWORT

Jacek Zelek

Pfarrer in Langenlois

Der „Messias“ schließt mit einem eindrücklichen „Amen“. Amen – das heißt: „wahrlich“ oder „so sei es, so ist es“. Es ist ein Bekenntnis zu allem, was gesungen und gehört wurde. „Amen“, dies ist auch ein Wort, das Jesus oft gebrauchte. Manchmal sogar, um wichtige Aussagen zu unterstreichen, doppelt: „Amen, amen, ich sage euch: Wer mein Wort hört und glaubt dem, der mich gesandt hat, der hat das ewige Leben und kommt nicht in das Gericht, sondern er ist vom Tode zum Leben hindurch gedrungen.“ (Joh 5,24).
Händel schrieb das Oratorium 1741 in 24 Tagen bei einem Irlandaufenthalt. Den Text stellte der Librettist Charles Jennens zusammen. Die Uraufführung erfolgte 1742 in Dublin und war ein Erfolg. In London blieb der Erfolg aus. Viele Gläubige waren empört, weil der „Messias“ keine Musik für den Gottesdienst war, Bibelworte konnten ihrer Meinung nach nur in liturgischem Rahmen erklingen, und angeblich der Londoner Bischof verbot, das Werk in einer anglikanischen Kirche aufzuführen. Da würde ich den Satz von Hannah Arendt gerne zitieren und ihn harmlos ändern, wobei der Sinn bleibt: wo sind wir, wenn wir die Musik hören? Die Ortsangabe bleibt vage, sicher ist nur, dass man beim Musikhören nie ganz in der Welt sein kann. Denn Hören in musikalischem Sinn heißt immer schon: entweder auf die Welt zugehen oder sie fliehen. Nur die Engel stellt man sich zu Recht als Musizierende vor, sie klingen nur, sie hören nichts. Wären sie Hörende, so glichen sie uns. Wir aber sind zur Musik auserkoren wie zur Sehnsucht und Freiheit. Und Messias kommt, um uns zu „Erlösen“.

Mit freundlichen Grüßen,

Mag. Jacek Zelek, Pfarrer

Harald LEOPOLD

Bürgermeister von Langenlois

Wer kennt es nicht, das imposante und mächtige „Halleluja“ von Georg Friedrich Händel, das seit 277 Jahren schon von unzähligen Chören und Orchestern in Kirchen und Konzertsälen aufgeführt wurde. Diese Komposition krönt den zweiten Teil der Passion im großen Werk „Messiah“, in dem es um die Botschaft von biblischen Texten geht.
Während Händel sein Oratorium meist in der Osterzeit am Spielplan hatte, wurde es anderorts, wie zum Beispiel in Dublin, im Advent aufgeführt. Mich freut es sehr, dass Langenlois dazwischen, also in der Herbstzeit in diesen besonderen Hörgenuss kommt, für den der Chor Cappella Ars Musica, die Bläser des Musikschulverbandes Retz-Pulkau-Eggenburg und sogar das Akademische Orchester Halle verantwortlich zeichnen, aus jener deutschen Stadt, in der der große Komponist Händel zur Welt kam.

Im geistlichen Werk „Messiah“ wird Gott, der Herrscher stimmgewaltig besungen und bespielt, der auf immer und ewig regieren wird.

Darin kann man vielleicht auch erkennen, wie verschwindend klein der Mensch ist, der mitunter auch glaubt, die Welt beherrschen zu müssen.

Stefan Zweig hat Händel mit seinem Werk ebenfalls in seinen lesenswerten „Sternstunden der Menschheit“ gewürdigt. Wer mehr darüber wissen will, liest dies einfach nach.

Für die Organisation dieser besonderen Aufführung bedanke ich mich bei allen Verantwortlichen und wünsche Ihnen jetzt unvergessliche musikalische Sternstunden in der Stadtpfarrkirche Langenlois.

Mag. Harald LEOPOLD, Bürgermeister

KULTURLANGENLOIS

VORWORT

VORWORT

P. Josef Schachinger, CSsR

Pfarrer in Eggenburg

Liebe Freundinnen und Freunde der Musik!

Ich wünsche Ihnen ein erhebendes musikalisches Erlebnis im Zusammenspiel von Orchester, Chor und Sologesang basierend auf den biblischen Texten. Durch diese Verbindung ist Händels „Messias“ zum Inbegriff geistlicher Musik geworden.

Gerade 80 Jahre nach Beginn des Zweiten Weltkrieges und 30 Jahre nach der Öffnung des „Eisernen Vorhangs“ freut es mich, dass eine internationale Besetzung dieses Werk von Georg Friedrich Händel in unserer Klosterkirche zur Aufführung bringt.

Die Musik, in besonderem Maß die geistliche Musik, zeigt sich als völkerverbindend.

Darin wird auch die Botschaft unseres Glaubens, die Botschaft des Messias, verwirklicht.

Ich danke allen Akteuren, die uns Händels Oratorium als ein Beispiel grenzüberschreitender Verbindung erleben lassen, und allen, die das Zustandekommen des Projektes durch ihr Engagement – zeitlich oder auch finanziell- unterstützen.

Den Musikerinnen und Musikern wünsche ich viel Freude beim Erleben der gemeinsamen Klänge.

Mag. P. Josef Schachinger, CSsR, Pfarrer

Georg Gilli

Bürgermeister von Eggenburg

Liebe Kulturinteressierte,

seit 35. Jahren verwandelt sich Eggenburg im Oktober zum kulturellen Mittelpunkt der Region. Die Kulturwoche hat eine gewisse Eigendynamik entwickelt. Darauf bin ich als Bürgermeister der Großgemeinde Eggenburg sehr stolz.

Das Oratorium „Messiah“ von G. F. Händel unter Maria Magdalena Nödl bildet heuer einen Schwerpunkt dieser Kulturwoche. Prof. Nödl hat sich ganz der sakralen Musik verschrieben. Ihr Chor, Cappella Ars Musica, die Solisten Katharina Jing An Gebauer, Viktor Andriichenko, Gerd Jaburek und Georg Klimbacher bringen gemeinsam mit dem Kammerorchester der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg und dem Bläserensemble des Musikverbandes Retz-Eggenburg-Pulkau, dieses berühmte Werk in der Klosterkirche Eggenburg zur Aufführung.

Cappella Ars Musica hat in den letzten Jahren Werke wie das Michael Haydn Requiem, das Verdi Requiem und zum wiederholten Male Carmina Burana aufgeführt. CAM umfasst Sängerinnen und Sänger, die sich aus Lust am Singen zu verschiedenen Projekten zusammenfinden und mit großem Engagement, Einsatz und Begeisterung großartige, musikalische Leistungen erbringen und somit einen Garanten für Qualität darstellen. Das Kammerorcherster der MLU Halle-Wittenberg setzt sich aus Musikern der Alma mater halensis zusammen und hat bereits an zahlreichen Orchesterwettbewerben, Konzerttourneen und Gastspielen teilgenommen.

Ich freue mich, dass dieses Werk, das bereits im April 2019 in Bad Ischl in dieser Zusammensetzung beim Internationalen Messiah-Festival zur Aufführung gelangt ist, dieses Jahr in unser Kulturwochenprogramm Eingang gefunden hat und wünsche allen Musikerinnen und Musikern viel Freude am gemeinsamen Musizieren.

Ihnen, meine verehrten Damen und Herren, wünsche ich einen unvergesslichen Abend. Besuchen Sie auch unsere übrigen Veranstaltungen im Rahmen der 35. Kulturwoche(n) in Eggenburg!

Georg Gilli, Bürgermeister

eggenburg

G. F. HÄNDEL

Georg Friedrich Händel 1685-1759

wächst in Halle als Sohn eines Hofchirurgen auf. Er nimmt Unterricht beim Organisten Friedrich Wilhelm Zachow. Nach kurzem Jurastudium wendet er sich ganz der Musik zu, wirkt als Geiger und Cembalist an der Hamburger Oper, ist aber auch Meister auf dem Klavier und der Orgel.

Mit 22 Jahren beginnen seine Wander- und Lehrjahre in Italien. Vorübergehend bekleidet er das Amt des Hofkapellmeisters in Hannover.

1712 geht er für immer nach London. Dort ist er musikalischer Leiter einer Opernbühne, für die er 40 Opern schreibt. Daneben schafft er zahlreiche Orchester-, Kammermusik-, Orgel- und Klavierwerke, Kirchenmusik und 26 Oratorien. Während der Komposition seines Oratoriums „Jephta“ erblindet er. Dennoch spielt er bis zu seinem Tode bei Aufführungen seiner Werke die Orgel, so noch am 6. April 1759 bei „Messiah“.

Am 14. April des gleichen Jahres stirbt er und wird in der Westminster-Abbey beigesetzt, wo die Großen Englands ruhen.

Geburtshaus von G.F.Händel, Halle

Johann Sebastian Bach über Händel: „Das ist der einzige, den ich sehen möchte, ehe ich sterbe, und der ich sein möchte, wenn ich nicht der Bach wäre.“

Ludwig van Beethoven: „Händel ist der unerreichte Meister aller Meister. Geht hin und lernt mit wenig Mitteln so große Wirkungen hervorzubringen!“

MESSIAH

Messiah HWV 56

Oratorium in drei Teilen nach Worten der Heiligen Schrift für Soli, Chor und Orchester in englischer Sprache.

In seiner letzten, großen Schaffensperiode komponiert Georg Friedrich Händel 1741 sein wohl größtes Werk: das Oratorium „Messiah“. Für dieses Meisterwerk benötigt der schon von schwerer Krankheit gezeichnete Komponist nur 24 Tage. Händel selbst hat die Textstellen aus den Prophetenbüchern, den Psalmen des Alten Testamentes und den Evangelien des Neuen Testamentes ausgewählt.

Die Uraufführung fand am 13. April 1742 in Dublin statt.

Eine zweiteilige Ouvertüre in e-moll – majestätisch in ihrem Beginn, von pulsierender Unruhe in ihrem zweiten Abschnitt – steht am Anfang des ersten Teils, der in Erwartung und Jubel zugleich die messianische Verheißung und die Geburt Christi darstellt und dessen musikalischer Höhepunkt die Hirten auf dem Felde eine illustrierende Pastoral-Sinfonie bildet.

Der zweite Teil berichtet vom Leiden, Tod und Auferstehung Christi und besticht vornehmlich durch die prägnante und von Erschütterung charakterisierte Zeichnung der Leidensgeschichte mit einem triumphierenden „Halleluja“ als mächtigen Höhepunkt.

Nahezu euphorisch beinhaltet dann der dritter Teil gleichsam die Überwindung der Welt durch den christlichen Glauben, voll von meditativer Spannung mit der „Amen“-Fuge als packender und krönender Steigerung.

Messiah

Georg Friedrich Händel

PART THE FIRST

Sinfonia
Grave - Allegro moderato

Accompagnato Tenor

Comfort ye, comfort ye My people, saith your God. Speak ye comfortably to Jerusalem, and cry unto her, that her warfare is accomplished, that her iniquity is pardoned. The voice of him that crieth in the wilderness; prepare ye the way of the Lord; make straight in the desert a highway for our God. (Isaiah 40 : 1-3)

Air Tenor
Ev'ry valley shall be exalted, and ev'ry mountain and hill made low; the crooked straight and the rough places plain. (Isaiah 40 : 4)

Chor
And the glory of the Lord shall be revealed, and all flesh shall see together: for the mouth of the Lord hath spoken it. (Isaiah 40 : 5)

ERSTER TEIL : ADVENT UND WEIHNACHT

Sinfonia
Grave – Allegro moderato

Rezitativ

Tröste dich, mein Volk, spricht dein Gott. Redet trostreich mit Jerusalem und ruft ihr zu, dass ihr Kriegsdienst zu Ende, dass ihre Missetat vergeben ist. Es ist seine Stimme, die verkündigt in der Wildnis: Bereitet dem Herrn den Weg, ebnet in der Wüste einen Pfad für unsern Gott.

Arie
Jedes Tal soll erhöht werden, und jeden Berg und Hügel macht tief, das Krumme gerade und die unebenen Stellen glatt.

Chor
Und die Herrlichkeit des Herrn wird offenbart, und alles Fleisch miteinander soll es sehen: denn des Herrn Mund hat es verheißen.

Accompagnato Bass
Thus saith the Lord, the Lord of Hosts: Yet once a little while and I will shake the heavens and the earth, the sea and the dry land. And I will shake all nations; and the desire of all nations shall come. (Haggai 2 : 6-7)

The Lord, whom ye seek, shall suddenly come to His temple, even the messenger of the Covenant, whom ye delight in; behold, He shall come, saith the Lord of Hosts. (Malachi 3 : 1)

Air Alt
But who may abide the day of His coming, and who shall stand when He appeareth? For He is like a refiner's fire. (Malachi 3 : 2)

Chor
And He shall purify the sons of Levi, that they may offer unto the Lord an offering in righteousness. (Malachi 3 : 3)

Recitativ Alt
Behold, a virgin shall conceive and bear a Son, and shall call His name Emmanuel, God with us. (Isaiah 7 : 14; Matthew 1 : 23)

Air Alt **& Chor**
O thou that tellest good tidings to Zion, get thee up into the high mountain. O thou that tellest good tidings

Rezitativ
So spricht der Herr der Heerscharen: Noch eine kleine Zeit, und ich werde die Himmel und die Erde, die See und das trockene Land erschüttern, und ich werde alle Völker aufrütteln, und die Sehnsucht aller Völker wird erscheinen. Der Herr, den ihr sucht, kommt plötzlich zu seinem Tempel, selbst der Bote des neuen Bundes, an dem ihr euch erfreut, sehet, er wird erscheinen, so spricht der Gott der Heerscharen.

Arie
Doch wer kann bestehen den Tag seiner Ankunft? Und wer wird es ertragen, wenn er erscheint? Denn er ist wie eines Läuterers Feuer.

Chor
Und er wird die Söhne Levis reinigen, dass sie dem Herrn darbringen können ein Opfer in Gerechtigkeit.

Rezitativ
Siehe, eine Jungfrau wird schwanger werden und einen Sohn gebären und sein Name heißt Emanuel: „Gott mit uns".

Arie
O du, die du Zion frohe Botschaft verkündigst, steige auf zu dem hohen Berge; o du, die du Jerusalem

to Jerusalem, lift up thy voice with strength; lift it up, be not afraid; say unto the cities of Judah, behold your God! Arise, shine, for thy Light is come, and the glory of the Lord is risen upon thee.
(Isaiah 40 : 9; Isaiah 60 : 1)

Accompagnato Bass
For behold, darkness shall cover the earth, and gross darkness the people; but the Lord shall arise upon thee, and His glory shall be seen upon thee. And the Gentiles shall come to thy light, and kings to the brightness of thy rising. (Isaiah 60 : 2-3)

Air Bass
The people that walked in darkness have seen a great light; and they that dwell in the land of the shadow of death, upon them hath the light shined. (Isaiah 9 : 2)

Chor
For unto us a Child is born, unto us a Son is given, and the government shall be upon His shoulder; and His name shall be called Wonderful, Counsellor, the Mighty God, the Everlasting Father, the Prince of Peace. (Isaiah 9 : 6)

Pifa Sinfonia pastorale

frohe Botschaft bringst, erhebe deine Stimme mit Macht, erhebe sie und fürchte dich nicht; verkündige den Städten Judas: Seht euern Gott. Mache dich auf, strahle, denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des Herrn ist über dir erschienen.

Rezitativ
Denn siehe, Finsternis wird die Erde bedecken und großes Dunkel die Menschen: Aber der Herr wird über dir aufgehen, und seine Herrlichkeit wird über dir erscheinen, und die Heiden werden kommen zu deinem Licht, und die Könige zum Glanz deines Aufgangs.

Arie
Das Volk, das im Finstern wandelt, hat ein großes Licht gesehen, und die im Land des Todesschattens wohnen, über ihnen ist das Licht erschienen.

Chor
Denn es ist uns ein Kind geboren, es ist uns ein Sohn gegeben, und die Herrschaft soll auf seiner Schulter liegen, und sein Name soll heißen Wunderbar, Ratgeber, der starke Gott, der ewige Vater, des Friedens Fürst.

Pifa

Recitativ Sopran
There were shepherds abiding in the field, keeping watch over their flocks by night. (Luke 2 : 8)

Accompagnato Sopran
And lo, the angel of the Lord came upon them, and the glory of the Lord shone round about them, and they were sore afraid. (Luke 2 : 9)

Recitativ (Sopran)
And the angel said unto them: Fear not, for behold, I bring you good tidings of great joy, which shall be to all people. For unto you is born this day in the city of David a Saviour, which is Christ the Lord.
(Luke 2 : 10-11)

Accompagnato Sopran
And suddenly there was with the angel, a multitude of the heavenly host, praising God, and saying:
(Luke 2 : l3)

Chor
Glory to God in the highest, and peace on earth, good will towards men. (Luke 2 : 14)

Air Sopran
Rejoice greatly, O daughter of Zion; shout, O daughter of Jerusalem! Behold, thy King cometh unto thee; He

Rezitativ
Es waren Hirten beisammen auf dem Felde, die hüteten des Nachts ihre Herde.

Rezitativ
Und siehe, des Herrn Engel trat zu ihnen, und die Herrlichkeit des Herrn umleuchtete sie, und sie fürchteten sich sehr.

Rezitativ
Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn sehet, ich bringe euch frohe Botschaft von großer Freude, die allem Volk widerfahren wird: Denn euch ist heute in Davids Stadt der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr.

Rezitativ
Und alsobald war da bei dem Engel eine Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen:

Chor
Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden, den Menschen ein Wohlgefallen.

Arie
Freue dich sehr, Tochter von Zion, jauchze, o Tochter von Jerusalem; siehe, dein König kommt zu dir. Er

is the righteous Saviour, and He shall speak peace unto the heathen. (Zecharaiah 9 : 9-10)

Recitativ Alt
Then shall the eyes of the blind be opened, and the ears of the deaf unstopped. Then shall the lame man leap as an hart, and the tongue of the dumb shall sing. (Isaiah 35 : 5-6)

Duet Alt/Sopran
He shall feed His flock like a shepherd; and He shall gather the lambs with His arm, and carry them in His bosom, and gently lead those that are with young. (Isaiah 40 : 11)

Come unto Him, all ye that labour, come unto Him that are heavy laden, an He will give you rest. Take His yoke upon you, and learn of Him, for He is meek and lowly of heart, and ye shall find rest unto your souls. (Matthew 11 : 28-29)

Chor
His yoke is easy, and his burden is light. (Matthew 11 : 30)

ist der rechte Erretter, und er wird Frieden predigen unter den Heiden.

Rezitativ
Dann werden die Augen der Blinden aufgetan und die Ohren der Tauben geöffnet werden; dann wird der Lahme springen wie ein Hirsch, und die Zunge des Stummen wird singen.

Arie
Er wird seine Herde weiden wie ein Hirte; und er wird die Lämmer in seinem Arm sammeln und sie an seinem Busen tragen und sanft diejenigen führen, die Junge haben.

Kommt her zu ihm alle, die ihr leidet und schwer beladen seid, und er wird euch Ruhe geben. Nehmt sein Joch auf euch und lernt von ihm, denn er ist sanftmütig und von Herzen demutsvoll, und ihr werdet Ruhe finden für eure Seelen.

Chor
Sein Joch ist sanft, und seine Last ist leicht.

PART THE SECOND

Chor
Behold the Lamb of God, that taketh away the sin of the world. (John 1 : 29)

Air Alt
He was despised and rejected of men, a man of sorrows and acquainted with grief. (Isaiah 53 : 3)

He gave His back to the smiters, and His cheeks to them that plucked off the hair: He hid not His face from shame and spitting. (Isaiah 50 : 6)

Chor
Surely He hath borne our griefs, and carried our sorrows! He was wounded for our transgressions, He was bruised for our iniquities; the chastisement of our peace was upon Him. (Isaiah 53 : 4-5)

Chor
And with His stripes we are healed. (Isaiah 53 : 5)

Chor
All we like sheep have gone astray; we have turned every one to his own way. And the Lord hath laid on Him the iniquity of us all. (Isaiah 53 : 6)

ZWEITER TEIL: PASSION UND OSTERN

Chor
Seht an das Gotteslamm, es trägt hinweg die Sünde der Welt.

Arie
Er ward verachtet und von den Menschen zurückgestoßen, ein Mensch der Schmerzen und erfüllt mit Gram.
Er hält seinen Rücken hin denen, die ihn schlugen, und seine Wangen denen, die sein Haar ausrissen; er verbarg nicht sein Antlitz vor Schmach und Speichel.

Chor
Wahrlich, er duldete unsere Qualen und lud auf sich unsere Schmerzen; er ward verwundet für unsere Missetaten, er ward zerschlagen für unsere Freveltaten, die Züchtigung wurde ihm auferlegt zu unserem Frieden.

Chor
Und durch seine Wunden werden wir geheilt.

Chor
Wie Schafe gingen wir alle in die Irre, ein jeglicher von uns wandte sich zu seinem eigenen Weg.
Und der Herr legte ihm auf all unsere Missetaten.

Accompagnato Tenor
All they that see Him laugh Him to scorn; they shoot out their lips, and shake their heads, saying: (Psalm 22 : 7)

Chor
He trusted in God that He would deliver Him; let Him deliver Him, if He delight in Him. (Psalm 22 : 8)

INTERMISSION

Chor
Lift up your heads, O ye gates; and be ye lift up, ye everlasting doors; and the King of Glory shall come in. Who is this King of Glory? The Lord strong and mighty, the Lord mighty in battle. Who is this King of Glory? The Lord of Hosts, He is the King of Glory.
(Psalm 24 : 7-10)

Recitativ Tenor
Unto which of the angels said He at any time: Thou art My Son, this day have I begotten Thee? (Hebrews 1 : 5)

Chor
Let all the angels of God worship Him. (Hebrews 1 : 6)

Rezitativ
Alle, die ihn sehen, lachen ihn aus; sie sperren ihre Mäuler auf und schütteln die Köpfe, indem sie sagen:

Chor
Er vertraute auf Gott, dass der ihn erretten würde; lasst den ihn erretten, wenn er an ihm Gefallen findet.

PAUSE

Chor
Hoch tut euch auf und öffnet euch weit, ihr Tore der Welt,denn der König der Ehren ziehet ein.
Wer ist der König der Ehren?
Der Herr stark und mächtig im Streit.
Wer ist der König der Ehren?
Gott Zebaoth, er ist der König der Ehren.

Rezitativ
Zu welchem Engel hat er jemals gesagt: Du bist mein Sohn, heute habe ich dich gezeugt?

Chor
Lasst alle Engel Gottes ihn anbeten.

Air Sopran
Thou art gone up on high; Thou hast led captivity captive, and received gifts for men; yea, even from Thine enemies, that the Lord God might dwell among them. (Psalm 68 : 18)

Chor
The Lord gave the word; great was the company of the preachers. (Psalm 68 : 11)

Air Alt
How beautiful are the feet of them: that preach the gospel of peace, and bring glad tidings of good things.
(Isaiah 52 : 7 / Romans 10 : 15)

Chor
Their sound is gone out into all lands, and their words unto the ends of the world.
(Romans 10 : 18 / Palm 19 : 4)

Air Bass
Why do the nations so furiously rage together, and why do the people imagine a vain thing? The kings of the earth rise up, and the rulers take counsel together against the Lord, and against His Anointed. (Psalm 2 : 1-2)

Arie
Du bist in die Höhe gefahren, du hast die Gefangenschaft ins Gefängnis geführt und Gaben empfangen für die Menschen, ja selbst für deine Feinde, dass Gott der Herr wohne unter ihnen.

Chor
Der Herr gab das Wort, groß war die Zahl der Prediger.

Arie
Wie lieblich sind die Füße derer, die das Evangelium des Friedens verkünden und frohe Botschaft vom Heil bringen.

Ihr Schall ist ausgegangen in alle Lande und ihre Worte bis ans Ende der Welt.

Arie
Warum rasen die Völker so wütend, und warum reden die Menschen Vergebliches? Die Könige der Welt stehen auf, und die Herrscher halten miteinander Rat gegen den Herrn und seinen Gesalbten.

Recitativ Tenor
He that dwelleth in heaven shall laugh them to scorn; the Lord shall have them in derision. (Psalm 2 : 4)

Air Tenor
Thou shalt break them with a rod of iron; thou shalt dash them in pieces like a potter's vessel. (Psalm 2 : 9)

Chor
Hallelujah: for the Lord God Omnipotent reigneth. (Revelation 19 : 6) The kingdom of this world is become the kingdom of our Lord, and of His Christ; and He shall reign for ever and ever. (Rev.11:15/19:16) King of Kings, and Lord of Lords. Hallelujah!

PART THE THIRD

Air Sopran
I know that my Redeemer liveth, and that he shall stand at the latter day upon the earth. And though worms destroy this body, yet in my flesh shall I see God. (Job 19 : 25-26) For now is Christ risen from the dead, the first fruits of them that sleep.
(I Corinthians 15 : 20)

Chor
Since by man came death, by man came also the resurrection of the dead. For as in Adam all die, even so in Christ shall all be made alive.
(I Corinthians 15 : 21-22)

Rezitativ
Der, welcher im Himmel wohnt, wird sie verlachen; denn der Herr wird sie verspotten.

Arie
Du sollst sie zerschlagen mit einem Stab aus Eisen, du sollst sie in Stücke schlagen wie eines Töpfers Gefäße.

Chor
Halleluja, denn der Herr, der allmächtige Gott, herrschet. Das Königreich dieser Welt ist zum Königreich unseres Herrn und seines Christus geworden; und er wird regieren auf immer und ewig, König der Könige, Herr der Herren, Halleluja.

DRITTER TEIL: JÜNGSTES GERICHT UND ERLÖSUNG

Arie
Ich weiß, dass mein Erlöser lebt und dass er am jüngsten Tage auf der Erde stehen wird; und wenn auch Würmer diesen Körper zerstören, werde ich in meinem Fleische Gott sehen. Nun aber ist Christus auferstanden von den Toten, der Erstgeborene jener, die schlafen.

Chor
Da durch einen Menschen der Tod gekommen ist, so kam auch durch einen Menschen die Auferstehung der Toten. Denn wie in Adam alle sterben, werden sie in Christus ebenso alle lebendig gemacht werden.

Accompagnato Bass
Behold, I tell you a mystery; we shall not all sleep, but we shall all be changed in a moment, in the twinkling of an eye, at the last trumpet. (I Corinthians 15 : 51-52)

Air Bass
The trumpet shall sound, and the dead shall be raised incorruptible, and we shall be changed. For this corruptible must put on incorruption and this mortal must put on immortality.
(I Corinthians 15 : 52-53)

Recitativ Alt
Then shall be brought to pass the saying that is written: Death is swallowed up in victory.
(I Corinthians 15 : 54)

Duet Alt/Tenor
O death, where is thy sting? O grave, where is thy victory The sting of death is sin, and the strength of sin is the law. (I Corinthians 15 : 55-56)

Chor
But thanks be to God, who giveth us the victory through our Lord Jesus Christ. (I Corinthians 15 : 57)

Rezitativ
Siehe, ich sage euch ein Geheimnis: Wir werden nicht alle entschlafen, sondern wir werden alle verwandelt werden in einem Moment, in einem Augenblick, bei der letzten Posaune.

Arie
Die Posaune wird ertönen, und die Toten werden auferstehen unverwest, und wir werden verwandelt werden. Denn dies Verwesliche muss anziehen die Unverweslichkeit, und das Sterbliche muss anziehen die Unsterblichkeit.

Rezitativ
Dann wird erfüllt werden das Wort, das geschrieben steht: Der Tod ist verschlungen in den Sieg.

Duett
O Tod, wo ist dein Stachel? O Grab, wo ist dein Sieg? Der Stachel des Todes ist die Sünde und der Sünde Kraft das Gesetz.

Chor
Gott aber sei Dank, der uns den Sieg gibt durch den Herrn Jesus Christus.

Air Sopran
If God be for us, who can be against us? (Romans 8 : 31) Who shall lay anything to the charge of God´s elect? It is God that justifieth, who is he that condemneth? It is Christ that died, yea rather, that is risen again, who is at the right hand of God, who makes intercession for us. (Romans 8 : 33-34)

Chor
Worthy is the Lamb that was slain, and hath redeemed us to God by His blood, to receive power, and riches, and wisdom, and strength, and honour, and glory, and blessing. Blessing and honour, glory and power, be unto Him that sitteth upon the throne, and unto the Lamb, for ever and ever.
(Revelation 5 : 12-14)

Amen.

Arie
Wenn Gott für uns ist, wer kann wider uns sein?
Wer will die Auserwählten Gottes beschuldigen?
Es ist Gott, der gerecht macht, wer ist der, welcher verdammt? Es ist Christus, der starb, ja vielmehr, der wieder auferstanden ist, der zur rechten Hand Gottes sitzt, der Fürsprache für uns einlegt.

Chor
Würdig ist das Lamm, das erschlagen wurde und uns losgekauft hat bei Gott durch sein Blut, zu nehmen Kraft und Reichtum und Weisheit und Stärke und Ehre und Ruhm und Segen. Segen und Ehre, Ruhm und Stärke gebührt ihm, der auf dem Thron sitzt, und dem Lamm, auf immer und ewig.

Amen.

Katharina Jing An Gebauer

Sopran und Komponistin

- deutsch-schweizerische Wurzeln
- Studium an der Konservatorium Wien Privatuniversität, Sologesang bei KS Eliane Coelho
- Gesangsunterricht bei Bernarda Bobro, Komposition bei Christian Minkowitsch
- Gesangspädagogik an der Universität für Musik und darstellende Kunst
- seit 2018 in der Klasse von Elisabeth Berry-Flechl
- Wichtigste Partien:
  Flora und Annina in Verdis „La Traviata", Adele in „Die Fledermaus" auf der Operettenbühne Hombrechtikon, Gretchen in Lortzings „Wildschütz" (kurzfristig eingesprungen), 2018 auf Tournee mit dem Operettentheater Salzburg als Kurfürstin in Carl Zellers „Der Vogelhändler", Fiordiligi in Mozarts „Così fan tutte" bei der Clyde Opera Group in Glasgow, Tatjana in Tschaikowskys „Eugen Onegin" im Ludwigstheater Aschaffenburg, 2009 Hauptpartie „Anatols Hochzeitsmorgen", Auftragswerk der Musikwerkstatt Wien unter Huw Rhys James, 2019 Gräfin Mariza, Operettenbühne Berlin (kurzfristig eingesprungen)
- rege Konzerttätigkeit seit 2007 u.a. Neujahrskonzerte mit dem Merkur Sinfonie Orchester, im Stadttheater Mechelen, Antwerpen, Belgien, Schweiz, Musikverein Wien, Arnold Schönberg Center Wien, Pressbaum, Tonhalle Zürich bei einem Konzert mit Sir Roger Norrington und dem ZKO (kurzfristig eingesprungen)
- Konzerte mit KS Hilda De Groote im Rahmen von Vita Activa Preisträgerin des Internationalen Gesangswettbewerbes in Urbania (Italien), sowie Stipendiatin der DOMS-Stiftung
- Seit 2011 Sopranistin, Ballerina, Geigerin, Moderatorin und Organisatorin des Duo und der Gruppe Fritzsche-Gebauer („Das heitere Kontrastprogramm") zahlreichen Konzerten in Wien, Zürich, St. Gallen u.U.
- 2013 grosser Erfolg mit ihrer Komposition „Kleiner Dodo, was spielst du?" uraufgeführt vom Zürcher Kammerorchester
- weitere ihrer Werke gelangten durch das ZKO zur Uraufführung, u.a. in der Tonhalle Zürich
- enge musikalische Zusammenarbeit mit dem Pianisten Wolfgang Fritzsche
- musikalische Leiterin der Chorgemeinschaft Obersiebenbrunn
- 2019 „Herzgewächse" im Arnold Schönberg Center
- 2020 Konzerte mit dem Merkur Sinfonie Orchester im Stadttheater Wiener Neustadt

SOLISTEN

Viktor Andriichenko

Countertenor und Geiger

- 1986 in Kiew geboren
- Ausbildung an der Nationalen Musikakademie der Ukraine Peter Tschaikowski im Fach Geige
- 2013-2015: Erster Geiger im Nationalen Symphonieorchester Kiew
- Meisterkurse in der Schweiz und in Deutschland, Privatunterricht bei Prof. Gabriella Fuchs und Elisabeth Wilke
- 2015 Finalist im Gesangswettbewerb Kammeroper Schloss Rheinsberg, seit 2016
- Stipendiat des Münchner Musikvereins
- Seit 2017 Gesangsstudium an der Universität Graz in der Kunstuniversität Graz in der Klasse der weltberühmten Opernsängerin Elena Pankratova.
- Stipendium der Gesellschaft der Freunde der Kunstuniversität Graz für das Sommersemester 2019
- Sein Gesangsrepertoire umfasst Musik aus vielen Epochen und Stilrichtungen - von Monteverdi, Händel, Vivaldi über Mozart und Humperdinck bis hin zu Rimsky-Korsakov und zeitgenössischen Komponisten wie Oleksandr Kozarenko und Zoltan Almashi.
- In Opernprojekten war er als Händels Ruggiero und in der Titelrolle von Dmitry Bortnianskys »Alcide« zu hören.
- Konzertreisen als Sänger und Geiger durch viele europäische Länder ihn in große Galakonzerte regelmäßig durch viele europäische Länder. Als Solist singt und spielt er unter anderem mit Yofin Barockorchestra (CH), Kammerorchester »Ukraina« München (D), Kammerorchester »Kiewer Solisten« (UA), Stavanger Symphonie Orchester (N), Saarbrücker Philharmonie (D) und Lviver Barockensemble (UA). Gast bei Festspielen und Musikfestivals wie LvivMozArt (UA), OperaFest Tulchyn (UA), Klassik am See (D), Kiewer Tage, München (D) und Westspiele Konzerte Zürich (CH)
- Einer seiner letzten großen Erfolge war das Duett-Konzert mit der thailändischen Sopranistin Lalit Worathepnitinan im ausverkauften Spiegelsaal des Opernhauses in Lviv.
- Solist im Oratorium »Il faraone sommerso« in der Rolle des Aronne an der Dreifaltigkeitskirche Graz und in der Johannespassion von J. S. Bach in der Stadtpfarrkirche Graz
- Präsident des Vereins „NowaCanto“
- Intendant und künstl. Leiter der Schubertiade Wels

Gerd Jaburek

Tenor

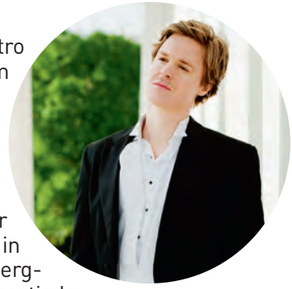
SOLISTEN

- 1977 in Wien geboren
- Querflötenunterricht
- Studium für Gesang an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Graz bei Prof. Martin Klietmann, Abschluss mit Auszeichnung
- Meisterkurse bei KS Francisco Araiza, KS Kurt Equiluz, KS Heinz Zednik, dem Bayreuther Wagnertenor Manfred Jung und beim Verein Meisterkurse für Operndarstellung e. V. München.
- Fortbildungen bei Nicolai Gedda, Ion Buzea, David Lee Brewer, Cesare Colona und Ilko Natchev
- erste Bühnenerfahrung am Theater im Palais Graz und in Produktionen von Kinderopern an der Wiener Staatsoper
- Partie des Mercurio in der Barockoper Daphne in Lauro im Grazer Stephaniensaal
- Engagements am Schauspielhaus und Opernhaus Graz, an der Wiener Kammeroper in der Produktion ballo. mortale, an der Staatsoper und am Volkstheater Wien, im Wiener Konzerthaus und im Goldenen Saal des Wiener Musikvereins; an den Theaterbühnen Cottbus, Regensburg, Pforzheim, Fürth, am Musiktheater Will, sowie an der Kammeroper Schloss Rheinsberg, bei den Opernfestspielen St. Margarethen und bei der Schönebecker Sommeroperette.
- Engagements in Irland und den USA, rege Konzerttätigkeit in Österreich, Holland, Deutschland, Frankreich, Japan, Kroatien und in der Slowakei.
- Ensemblemitglied am Theater Ulm
- Mitwirkender bei Festivals wie der Styriarte, dem Steirischen Herbst, dem Kammermusikfestival Allegro Vivo, dem Festival de Musique Ancienne de Dieppe und den Tiroler Festspielen Erl.

SOLISTEN

Georg Klimbacher
Bariton

- Ausbildung für Gesang, Klavier- und Musikpädagogoik am Klagenfurter Landeskonservatorium und an der Grazer Kunstuniversität
- Masterstudium für Lied und Oratorium bei Robert Holl und Edith Lienbacher an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien
- Opernklasse bei R. Nickler und C. Meier
- 1. Preis beim Liedwettbewerb der Petyrek-Lang-Stiftung 2015
- Auftritte bei zahlreichen Festivals im In- und Ausland z.B. beim Festival Styriarte in Schuberts Rosamunde mit dem Concentus Musicus Wien unter Nikolaus Harnoncourt
- 2018/19 Debüt bei der Schubertiade Hohenems mit András Schiff
- Auftritte im großen Saal des Wiener Konzerthauses mit Leonard Bernsteins Mass und dem Radio-Symphonieorchester Wien unter Dennis Russell Davis, Schubert-Liederabend in Wien; Produktion im Theater an der Wien mit Ravels L'Enfant et les Sortilèges
- Engagements in Italien, in der Schweiz und in Österreich, u.a. mit Schuberts Winterreise und Die schöne Müllerin, Ein Deutsches Requiem von Brahms, Mendelssohns Die erste Walpurgisnacht Mozarts Requiem sowie Arvo Pärts Johannespassion
- Konzerttätigkeit u.a. im Wr. Musikverein, Wr. Konzerthaus, am Teatro Olimpico in Vicenza, im Auditorio Nacional de Música in Madrid, im Holywell Music Room in Oxford, beim Internationalen Lied Festival Zeist (NL), beim Festival Maribor (SLO), bei der Styriarte in Graz, im Arnold-Schönberg-Center Wien, bei der Schubertiade Dürnstein und Atzenbrugg und beim Liszt-Festival in Raiding



- Zusammenarbeit mit namhaften Dirigenten u.a. Nikolaus Harnoncourt, Dennis Russell Davis, Martin Haselböck mit den Pianisten András Schiff, Graham Johnson, David Lutz und Eduard Kutrowatz, sowie mit Orchestern wie dem Orchestre National de Lyon, dem Concentus Musicus Wien, dem Radio-Symphonieorchester Wien, der Capella Andrea Barca und dem Orchester Wiener Akademie
- Gastspiele: Lyon, Trient, Bregenz, Budapest, Festival Wien Modern, Operettenfestival Kiew u.a.
- Wichtigsten Partien: Guglielmo, Papageno, Schaunard, Dr. Falke, Baron von Gondremark, Graf Boni (Die Csárdásfürstin), Arzt und Angestellter (Die Nase, Schostakowitsch) und Dancairo (Carmen)
- Nachwuchskünstler der Organisation Jehudi Menuhin Live Music Now Wien

ORCHESTER

KAMMERORCHESTER DER MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT HALLE-WITTENBERG COLLEGIUM MUSICUM

MATTHIAS ERBEN Orchesterdirektor

setzt sich aus musikbegeisterten Studenten verschiedener Fachbereiche der Alma mater halensis und ehemaligen Studenten zusammen. Die Wurzeln des studentischen Musizierens in Halle reichen zurück bis ins 18. Jhdt. 1779 begründete Kapellmeister Gottlob Daniel Türk die Reihe der „Akademischen Konzerte".

Bei der festlichen Immatrikulation, bei Investitur oder Disputation und anderen feierlichen Anlässen des universitären Lebens sorgt das Orchester für die musikalische Umrahmung.

Seit 1986 steht das Kammerorchester unter der Leitung von Matthias Erben und veranstaltet gemeinsam mit dem Reichardt-Chor der Universität die Reihe der „Halleschen Universitätsmusiken" mit Konzerten zwischen den Städten Halle, Leipzig und Wittenberg.

Teilnahme am Deutschen Orchesterwettbewerb, Konzerttourneen und Gastspiele:
- Konzerte in Halle (u.a. unter Leitung von Thomaskantor a.D. Prof. Biller, Prof. H. Gleim und bei den Händelfestspielen mit Paul Goodwin)
- in Deutschland: Musikakademie Rheinsberg, Gewandhaus Leipzig, Dom zu Berlin, Schlosskirche Wittenberg, Fasch-Festtage in Zerbst
- erfolgreiche Tourneen nach Holland (Den Haag), Italien, Polen und Albanien
- Zusammenarbeit mit Vokalsolisten und Chören

Gemeinsame Tournee mit dem Universitätschor Magdeburg nach Roma und Assisi unter der Leitung von Günther Hoff eröffnete neue Horizonte der Kooperation zw. den Universitäten in Sachsen-Anhalt.

ORCHESTER

2003 wurde das instrumentale Musizieren durch die Gründung des Vocalensembles um eine wichtige Komponente erweitert. Seit 2003 wird mit dem Academic Messiah Project eines der wichtigsten Oratorien als universitäre Klangwerkstatt kontinuierlich aufgeführt.

2011 begann eine erfolgreiche Partnerschaft mit verschiedenen Messiah-Akademien in Japan.

Seit 2014 ist das Ensemble als „orchestra in residence" beim Festival „Messiah Salzburg" engagiert.

KBW

KBW
der Gemeinschaft Langenloiser Pfarren

Ein Kirchenkonzert veranstalten bedeutet...

- Menschen und Klänge zusammenzubringen
- Tradition durch Interpretation zu aktualisieren
- Musik und Spiritualität zu verbinden
- dem Schönen Raum zu geben.

Das Katholisches Bildungswerk der Pfarren Langenlois – Gobelsburg - Mittelberg – Schiltern tritt bei der Aufführung des „Messiah" in der Pfarrkirche Langenlois gemeinsam mit Cappella Ars Musica als Veranstalter auf. Das entspricht unserem Bildungsprogramm, das Menschen zur Begegnung mit Kunst und Kultur, zur Reflexion von Wissen und Einsichten und zur spirituellen Vertiefung anregen will.

Unsere weiteren Veranstaltungen finden Sie auf der Website der Pfarre Langenlois unter http://pfarre.kirche.at/langenlois/.

CAPPELLA „ARS MUSICA“

- hat seit 1994 einen besonderen Stellenwert in der musikalischen Szene Niederösterreichs
- mehr als 150 Sängerinnen und Sänger haben hier unter der künstlerischen Leitung von Maria Magdalena Nödl ihre Heimat gefunden
- die Konzerttätigkeit reicht von der Pflege großer Chor-Orchester- Werke und Oratorien bis hin zur internationalen a cappella-Literatur auch in kleineren Formationen
- Widmungsträger von Composern in Residence mit zeitgenössischen Kompositionen, deren Werke zur Aufführung gelangen (z.B.: Astid Spitznagel, Peter Hrncirik, Markus Pfandler, Teresa Riveiro-Böhm, Martin Wadsack u.a.)
- Zusammenarbeit mit namhaften Orchestern und Solisten
- Aufführungsorte: in Stiften, Klöstern, Kirchen und an besonderen Plätzen wie Altenburg, Zwettl, Geras, Göttweig, Pernegg, Zlatá Koruna (Tschechische Republik), Dom zu Wr. Neustadt, Minoritenkirche Krems, Auditorium Grafenegg, Goldener Saal des Wiener Musikvereins, im Vatikan u.a.
- im Rahmen von „Allegro Vivo“ gestaltet Cappella „Ars Musica“ die musikalischen Hochämter „Assumptio Mariae“ am 15. August in der Stiftskirche Altenburg
- Höhepunkte: „Die Schöpfung“ , J. Haydn, „Carmina Burana“, C.Orff, „Te Deum“, A. Bruckner, „Missa in C“, L. v. Beethoven, „Messiah“, G. F.Händel, „Requiem“, W.A. Mozart, „Elias“ und „Lobgesang“ , F.Mendelssohn-Bartholdy, „Weihnachtsoratorium“ und „Johannespassion“, J.S.Bach, „Ein Deutsches Requiem“, J. Brahms, „Messe in Es-Dur“, F. Schubert, „Laudes organi“ ,Z. Kodaly, „Misa criolla“, A. Ramirez, „Reformationskantate“, M.Zeller, M. Haydn, „Schrattenbach-Requiem“, W.A. Mozart, „Vesperae solennes“, „Messa da Requiem“, G. Verdi u.a.
- Rundfunkaufnahmen und Fernsehauftritte
- CD Produktionen

DISCOGRAPHIEN:

Requiem – W.A. Mozart
Die Schöpfung – J.Haydn
Te Deum – A.Bruckner
Missa in C – L.v.Beethoven
Carmina Burana – C.Orff
Messiah – G.F.Händel
Paukenmesse – J.Haydn
Hieronymusmesse- J.M.Haydn
Elias – F.M.Bartholdy
Weihnachtsoratorium – J.S.Bach
Johannespassion – J.S.Bach
Ein deutsches Requiem – J.Brahms
Requiem in c - J.M. Haydn
Vesperae Solennes - W.A.Mozart
Messa da Requiem - G.Verdi

Bestellung unter:
www.cappella-ars-musica.com

CAPPELLA „ARS MUSICA“

CHORLEITERIN

Maria-Magdalena Nödl

Künstlerische Leitung und Intendantin

- geboren in Zogelsdorf bei Eggenburg
- 3 Kinder, 6 Enkelkinder
- Diplompädagogin und Begründerin der Musikhauptschule Eggenburg, jetzt Neue Musikmittelschule
- langjährige Tätigkeit an Musikschulen, Referentin bei Seminaren und Singwochen
- Ausbildung für Orgel bei Prof. J. Pretzenberger, Dr. W. Graf und Prof. F. Haselböck
- seit mehr als 55 Jahren Organistin in der Stadtpfarrkirche Eggenburg
- zahlreiche Chorleiterseminare bei E. Ortner, F.X. Mayer, J. Prinz, H. Reiter u.a.
- Chorleiterin seit 1973 u.a. Stadtchor Eggenburg bis 2014, Schülerchor der neuen Musikmittelschule Eggenburg bis 2011, Bezirkslehrerchor Horn, Singkreis Zogelsdorf, Cappella „Ars Musica" und Kantorei der Pfarre Eggenburg
- Rundfunkaufnahmen, Konzertreisen im In- und Ausland, u.a. Konzerte im Vatikan
- Aufführungen großer Chor-Orchesterwerke, Messen, Oratorien, Requien
- Zusammenarbeit mit namhaften Orchestern, Dirigenten und Solisten
- CD-Produktionen
- Widmungsträgerin und Uraufführungen von Chorwerken zeitgenössischer Komponisten
- Trägerin des silbernen Ehrenzeichens des Landes NÖ und anderer hoher Auszeichnungen
- Verleihung der Jaksch-Plakette des Chorverbandes NÖ und Wien
- 2014 Verleihung des Berufstitels „Professorin" durch Bundespräsident Dr. Heinz Fischer
- 2015 Verleihung des Ehrenzeichens vom Hl. Hippolyt durch Bischof Dr. Klaus Küng

EIN DANKESCHÖN

SPARKASSE Langenlois
Was zählt, sind die Menschen.

FLEISCHEREI graf LANGENLOIS · KREMS · STRASS

ERSTE BANK

Gilli Mühle

HEGER'S Genussgreissleret

VOLKSBANK

schalk

adler apotheke Langenlois
A-3550 Langenlois, Holzplatz 1
T +43 (0)2734-24 45
F +43 (0)2734-33 77
office@apothekelangenlois.at
www.apothekelangenlois.at

KR GERHARD KORINEK

RIEGL®

STARK
FÜR DIE UMWELT
Stark GmbH Starkweg 1, 3754 Irnfritz
+43 2986 / 6655 www.stark-gmbh.at

LEIDENFROST
— die Poolmanufaktur —

COLINDO

CSRLOGISTIK
Wir denken in Lösungen

hemp

dormakaba

Raiffeisenbank
Eggenburg

EIN DANKESCHÖN

Wir danken für ihren Besuch und freuen uns auf ihr Kommen
bei unseren nächsten Veranstaltungen im Jahr 2020
mit Beethoven's Missa in C im Stift Altenburg und in St. Florian.

KULTUR NIEDERÖSTERREICH

NÖN

KULTURLANGENLOIS

eggenburg

kbw katholisches bildungswerk

Impressum: Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
Cappella „Ars Musica"www.cappella-ars-musica.com
Layout: Ing.in Anna Carin Speneder; annacarin@designundmarke.at
Druck: Flyeralarm

Ehrenschutz: Landeshauptfrau von NÖ Johanna Mikl-Leitner